
Bei gutem Wetter kann sich Toyota selbst versorgen

Toyota erweitert seine hauseigene Photovoltaikanlage, die die Deutschland-Zentrale in Köln-Marsdorf mit grüner Energie versorgt. Die um rund 1000 Quadratmeter vergrößerte Anlage wächst damit auf mehr als 9000 Quadratmeter mit einer Leistung von knapp 900 Kilowatt-Peak (kWp). Die Fertigstellung ist für Januar 2024 geplant. Damit deckt das Solardach bei entsprechenden Wetterbedingungen den kompletten Energiebedarf der Verwaltung, der Kantine, der Fahrzeugsammlung Toyota Collection sowie der Toyota-Akademie ab und macht den Importeur beim Strom weitgehend autark. Auch die 57 Ladeplätze, mit denen die Mitarbeiter ihre elektrifizierten Fahrzeuge laden können, werden zum großen Teil mit von der Photovoltaikanlage versorgt. (aum)

Bilder zum Artikel



Photovoltaikanlage auf dem Dach der Toyota-Deutschland-Zentrale in Köln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
